



Marktgemeinde Bad Pirawarth

2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1, Bez. Gänserndorf

Tel.: 02574/2340 Fax: 02574/2340-9

Email: gemeinde@badpirawarth.gv.at

Internet: www.badpirawarth.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des
GEMEINDERATES

am 25.05.2023 in Bad Pirawarth

Beginn: 20:05 Uhr

Die Einladung erfolgte am 17.05.2023 durch E-mail.

ANWESEND WAREN:

Bgmin Verena Gestaltner	Vizebgm Florian Lehner
-------------------------	------------------------

Die Mitglieder des Gemeinderates

GGR Andrea Grames	GGR Franz Staudigl
GR Harald Strobl	GR Martin Huber
GR Heinz Hickl	GR Johann Rumpler
GR Martin Parth	GR Bettina Gaismayer
GR Lukas Huber	GGR Gerhard Kothmayer
GGR Patrick Graf	GR Ernst Friedl
GR Renate Kumpan	GR Gabriela Zillinger
GR Michaela Weißenbeck	GR Bernhard Halbetel
GR Stefan Braun	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Helga Hoi Schriftführerin	Strobl Johann u. Doris, Lang Peter,
Waismayer Herbert	Strobl Leo, Eschberger Josef u. Sabine,

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

--	--

Vorsitzende: Bürgermeisterin Verena Gestaltner

Die Sitzung war öffentlich. TOP 1 – 14, TOP 15 nicht öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung:

1	Eröffnung und Begrüßung
2	Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2023
3	Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan – Beauftragung Raumplaner
4	Antrag eines Bürgers auf Rückwidmung des Grundstückes 123/1 und 123/3 von Bauland in Grünland
5	Servitutsvertrag Zuwegung und Verkabelung Windpark Groß-Schweinbarth/Bad Pirawarth
6	Herstellung einer Kabelkүнette für das FF Haus Bad Pirawarth
7	Anschlussausbau PV Anlage Volksschule Bad Pirawarth
8	Subvention Flutlichtanlage - Sportplatz
9	Auftragsvergabe Asphaltierung Teilstück Radweg Bad Pirawarth – Klein Harras
10	Erklärung zur Erhaltung des geförderten Radweges
11	Annahmeerklärung Förderungsvertrag ABA BA 14 Kirchengasse+Bindergasse
12	Pachtvertrag
13	Beschlussfassung Positionspapier Leerstand und Baulandmobilisierung
14	Grundsatzbeschluss für einen Quartalsmarkt auf öffentlichem Grund im Gemeindegebiet Bad Pirawarth/Kollnbrunn
15	Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

VERLAUF DER SITZUNG

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2023

Das Protokoll gilt als genehmigt, nachdem keine schriftlichen Einwendungen erfolgt sind.

TOP 3: Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan – Beauftragung Raumplaner

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass der Flächenwidmungs- und der Bebauungsplan der Marktgemeinde Bad Pirawarth in mehreren Bereichen geändert werden soll.

- Punkt 1: Siedlungsentwicklung Herrengasse
- Punkt 2: Anpassungen Verkehrsflächenabgrenzungen Hauptstraße
- Punkt 3: Sicherung Siedlungsstruktur
- Punkt 4: Anpassungen im Bereich der Mühlgasse
- Punkt 5: Anpassungen im Bereich der Linken Vorstadt
- Punkt 6: Sonstige Anpassungen und Plankorrekturen

Für die erforderlichen Arbeitsschritte und bisherigen Vorarbeiten wurde vom Raumplanungsbüro DI Huysza ein Angebot in der Höhe von € 18.713,40 exkl. Ust. gelegt:

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das Raumplanungsbüro DI Huysza mit der Änderung des Bebauungs- und Flächenwidmungsplanes beauftragen. Kosten € 18.713,40 exkl. Ust.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4: Antrag eines Bürgers auf Rückwidmung des Grundstückes 123/1 und 123/3 von Bauland in Grünland

BGM Verena Gestaltner und GR Harald Strobl verlassen wegen Befangenheit die Sitzung
20:15 Uhr

Sachverhalt:

Herr Johann Strobl hat am 10.4.2023 einen Antrag auf Rückwidmung der o.g. Grundstücke an den Gemeinderat gestellt. Aufgrund einer Grundstücksvereinigung der Grundstücke 123/1 und 123/3 zu 123/3 ist nur mehr das Grundstück Nr. 123/3 betroffen. Es gab bereits im Jahr 2022 eine Anfrage zur Widmung bzw. Rückwidmung der Grundstücke. Vom Raumplanungsbüro DI Huysza gab es dazu bereits eine Stellungnahme, dass eine Rückwidmung prinzipiell möglich wäre, allerdings wurde darauf hingewiesen, dass nach den Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes § 27 Entschädigungsansprüche des Grundeigentümers gestellt werden könnten.

Zur Beratschlagung der weiteren Vorgehensweise soll der Infrastrukturausschuss unter Beiziehung des Raumplanungsbüro DI Huysza beauftragt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Infrastrukturausschuss die Prüfung des Antrages übernimmt und einen Lösungsvorschlag erarbeitet.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

20:22 Uhr BGM Verena Gestaltner und GR Harald Strobl betreten den Sitzungssaal

TOP 5: Servitutsvertrag Zuwegung und Verkabelung Windpark Groß-Schweinbarth/Bad Pirawarth

Sachverhalt:

Mag. Benedikt Abensperg und Traun beabsichtigt im Rahmen eines Windparks in den Gemeinden Groß-Schweinbarth und Bad Pirawarth Windenergieanlagen zur Stromerzeugung zu errichten. Zur Realisierung der Zufahrt zu den Windenergieanlagen und Verkabelung auf oder über Grundstücken des Grundeigentümers soll ein Servitutsvertrag abgeschlossen werden. Auf folgenden Grundstücken, im Eigentum der Marktgemeinde Bad Pirawarth soll eine Dienstbarkeit eingeräumt werden.

Grundstk. Nr. 5280, 4973/3, 6141 und 6306

Die o.g. Grundstücke sollen der Verlegung von Nieder- und Hochspannungskabeln, Datenleitungen, Erdungsanlagen und der Errichtung von zeitlich befristeten Zufahrten zu den Windenergieanlagen-Standorten dienen.

Der Vertrag wird auf die Dauer der Errichtung, des Bestandes bis hin zur endgültigen und ersatzlosen Demontage der Windenergieanlagen abgeschlossen. Der Vertrag endet jedoch, wenn innerhalb von 10 Jahren keine WEA errichtet worden sind, für welche die Grundstücke des Grundeigentümers benötigt werden.

Vereinbartes Servitutsentgelt: 1,00 € pro m² und Jahr für beanspruchte Wegflächen

Je Nutzung für eine Zuwegung wird ein Mindestentgelt von 500 € vereinbart.

Zusätzliches Servitutsentgelt für Leitungen von 12 € pro Meter.

Nach Vertragsabschluss ist ein einmaliges Abschlussentgelt von 500 € zu leisten.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Servitutsvertrag zwischen Marktgemeinde Bad Pirawarth und Mag. Benedikt Abensperg und Traun beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen GR Martin Huber

TOP 6: Herstellung einer Kabelkүнette für das FF Haus Bad Pirawarth

Sachverhalt:

Zum Feuerwehrhaus Bad Pirawarth soll eine Kabelkүнette für Verlegung Glasfaserkabel und eines Kabels für die PV Anlage verlegt werden. Die Kүнette soll vom Trafo im Prof. Knesl-Park zum FF-Haus hergestellt werden.

Ein Angebot der Firma Leithäusl liegt vor. Kosten € 49.743,97 brutto

Von der Firma Held und Franke wurde noch kein Angebot gelegt.

Um die hohen Kosten zu senken, wird an einer anderen Lösung zur Herstellung der Kүнette gearbeitet. Daher soll dieser Punkt vertagt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, den Punkt zu vertagen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 7: Anschlussausbau PV Anlage Volksschule Bad Pirawarth

Sachverhalt:

Für den Anschluss der PV-Anlage in der Volksschule sind noch Umbaumaßnahmen nötig: Errichtung u. Installation des Messwandlers, des Hauptverteilers, Umbau des bestehenden Verteilers, Herstellung der Anschlussmöglichkeit für den AC-Anschluss der PV-Anlage, Errichtung Wechselrichter Technikraum, Koordination mit der ausführenden Firma und Netzbetreiber:

Hierfür wurden Angebote eingeholt: ZET GmbH € 29.660,38 inkl. Ust
Sun PV GmbH € 23.225,68 inkl. Ust
Raiffeisen Lagerhaus € 16.430,70 inkl. Ust

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dem Billigstbieter, Raiffeisen-Lagerhaus, mit den Anschlussausbauarbeiten beauftragen, Kosten € 16.430,70 inkl. Ust.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8: Subvention Flutlichtanlage - Sportplatz

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass in einer Vorbesprechung mit dem Obmann des Sportvereins, Ernst Schmiedmayer, der Wunsch und die Notwendigkeit einer neuen Flutlichtanlage besprochen wurde. Die bestehende Anlage – ca. 30 Jahre alt – ist schon länger nicht mehr zeitgemäß. Deshalb soll die Umrüstung auf eine LED – Anlage erfolgen. Die Kosten für eine neue Flutlichtanlage betragen zwischen rd. € 38.500,00 und € 47.350,00 inkl. Ust. In der Vorbesprechung wurde folgende Finanzierungsvariante besprochen.

Förderung Land NÖ (Sportland NÖ)	€ 15.000,00 brutto maximal
Förderung NÖ Fußballverband	€ 6.000,00 brutto maximal
Subvention Gemeinde	€ 14.000,00 brutto

Somit ergäbe sich ein Gesamtförderbetrag in der Höhe von € 35.000,00
Der Restbetrag von rd. € 10.000,00 wird vom Sportverein finanziert.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge eine einmalige Subvention in der Höhe von € 14.000,00 beschließen, damit auf eine LED Flutlichtanlage am Sportplatz umgerüstet werden kann.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9: Auftragsvergabe Asphaltierung Teilstück Radweg Bad Pirawarth – Klein Harras

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth beabsichtigt das Teilstück von 190 m Radweg im Bereich der Landesstraße L 15 Bad Pirawarth Richtung Klein Harras zu asphaltieren.

Die Ausschreibung erfolgte durch die BC Baustoff Consult GmbH im nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung. Die Angebotsöffnung erfolgte am 25.05.2023.

Der Billigstbieter ist die Firma Pittel + Brausewetter GmbH, 2225 Maustrenk mit den Gesamtkosten von € 42.046,54 brutto.

Für das Projekt wurde ein Ansuchen um Förderung einer Radverkehrsanlage an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesstraßenplanung, gestellt. Förderausmaß von 70 % der tatsächlichen, förderbaren Investitionskosten.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Firma Pittel und Brausewetter mit der Asphaltierung des Radwegs beauftragen. Kosten 42.046,54 brutto. Förderung der Gesamtkosten 70 %

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 10: Erklärung zur Erhaltung des geförderten Radweges

Sachverhalt:

Das Teilstück von 190 m Radweg im Bereich der Landesstraße L 15 Bad Pirawarth Richtung Klein Harras soll asphaltiert werden. Nun liegt eine Erklärung zur Erhaltung der geförderten Radverkehrsanlage vor, in der sich die Marktgemeinde Bad Pirawarth verpflichtet den Radweg auf eigene Kosten zu erhalten. Diese Erklärung tritt mit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Radverkehrsanlage in Kraft.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Erklärung zur Erhaltung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 11: Annahmeerklärung Förderungsvertrag ABA BA 14 Kirchengasse und Bindergasse

Sachverhalt:

Gemäß Förderungsvertrag C105997, abgeschlossen aufgrund des Umweltförderungsgesetzes, zwischen der Bundesministerin für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, und der Marktgemeinde Bad Pirawarth wurden der Marktgemeinde Bad Pirawarth für den Bauabschnitt ABA BA 14 Entflechtung Kirchengasse + Bindergasse Förderungsmittel zugesichert.

Vorläufig förderbare Investitionskosten € 600.000,00

Vorläufige Pauschale für das Leitungsinformationssystem € 0,00

Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 96.000,00 wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 12: Pachtvertrag

Sachverhalt:

Herr Hochmeister Johannes, Sommerzeile 46, 2222 Kollnbrunn, hat den Antrag gestellt, eine Teilfläche von 2 m2 des Gemeindegrundes Parz. 3412 lt. beiliegendem Lageplan zu pachten.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen stattgeben und den Pachtvertrag zwischen Herrn Hochmeister Johannes und der Marktgemeinde Bad Pirawarth beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 13: Beschlussfassung Positionspapier Leerstand und Baulandmobilisierung

Sachverhalt:

In der Kleinregion südliches Weinviertel sind aktuell 231 ha Wohnbauland unbebaut. Es handelt sich überwiegend um Parzellen in Privatbesitz im Ortsverband, für die die notwendige Infrastruktur bereitsteht.

Dies trifft auch auf leerstehende Wohngebäude zu, die es in einigen Gemeinden der Kleinregion in großer Anzahl gibt. (z.B. Bad Pirawarth 125 leerstehende Wohngebäude)
Unsere Ziele: Die Gemeinden der Kleinregion Südliches Weinviertel wollen mit unserem gemeinsamen Handeln bewirken, dass die Lebensqualität für Jung und Alt und der gesellschaftliche Zusammenhalt der Region steigen, die Jugend in der Region bleibt, das Miteinander der Generationen erhalten bleibt, vorhandene Ressourcen wie technische Infrastruktur und Gebäudebestand genutzt werden, die Ressourcen Boden flächensparend genutzt und öffentliche Mittel geschont werden, das Klima geschützt und die Klimawandelanpassung vorangetrieben wird, die kurzen Wege erhalten und verbessert werden, also die Umsetzung des regionalen Leitbilds der Weinviertelstunde weiter vorangetrieben wird und die Ortskerne als Zentren des Miteinanders, der Kommunikation und Versorgung gestärkt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Inhalte des Positionspapiers Leerstand und Baulandmobilisierung südliches Weinviertel vollinhaltlich zu unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür und

3 Stimmen enthalten Vzbgm Florian Lehner
Michaela Weißenbeck, Bernhard Halbetel

**TOP 14: Grundsatzbeschluss für einen Quartalsmarkt auf öffentlichem Grund im
Gemeindegebiet Bad Pirawarth/Kollnbrunn**

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass der Wunsch nach Gelegenheitsmärkten mit regionalen Produkten im Gemeindegebiet Bad Pirawarth/Kollnbrunn auf öffentlichem Grund geäußert wurde. Ziel des Projektes ist es, lokale und regionale Produzenten zu unterstützen, um ihre Produkte zu vermarkten. Für die Installierung und Durchführung dieser Märkte soll ein Trägerverein gefunden werden. Eine entsprechende Marktordnung und Marktgebührenordnung soll erarbeitet und in weiterer Folge beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat

Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss fassen, dass auf öffentlichem Grund in Bad Pirawarth/Kollnbrunn Gelegenheitsmärkte abgehalten werden dürfen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Gäste verlassen die Sitzung 20:40 Uhr

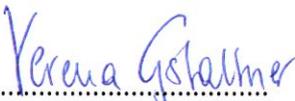
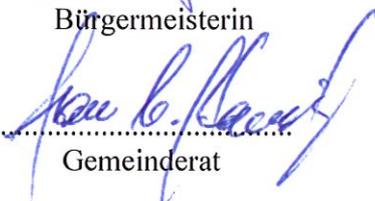
GR Friedl Ernst verlässt den Sitzungssaal 20:41 Uhr

TOP 15: Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates.

Ende: 20:43 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 12.7.2023 genehmigt.


.....
Bürgermeisterin

.....
Gemeinderat




.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

